

Hrsg. Ullrich Junker

Hirschbergische Merckwürdigkeiten
in
Gelehrte Neuigkeiten Schlesiens 1735
Von M. David Zeller

**© Im Dezember 2019
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Gelehrte
Neuigkeiten
Schlesiens/

In welchen so wohl,

Was von Hohen und andern Schu-
len/von Bibliotheken und Cabineten/von
versprochenen und heraus gegebenen
Schriften und Gedichten;

Als auch

Von gelehrten Anmerkungen und
Erfindungen/
Ingleichen

Lebens- und Todes-Fällen der Ge-
lehrten

Darinne Merckwürdiges

Im Jahr 1735. zu erforschen gewesen/
Zum
Vergnügen allerhand Liebhaber
mitgetheilet wird.

Schweidnitz, bey Joh. George Böhm. Buchhändl.

He. M. David Zeller, wohlverdienter Collega der Schulen A. C. vor Hirschberg hat, nach er schon vor 15. Jahren die Merckwürdigkeiten dieser werthen Stad tgar fleißig beschrieben in Druck gegeben, seine Ergebenheit gegen dieselbe zu bezeigen alle Mühe angewendet alles zusammen zu bringen, was zu den Geschichten und Ruhme derselben noch könnte dienlich seyn, oder begehret werden. Er ist auch damit nunmehr also zu stande kommen, daß er die Liebhaber solcher Schrifften hoffentlich wird vergnügen können. Sie heissen Vermehrte Hirschbergische Merckwürdigkeiten. Könnte aber auch seinem angewendeten Fleisse nach wohl vor ein neues Werck gelten, und dürffte einen rechten Band in 4. ausmachen: Jedoch wäre er auch fast gesonnen solche Stückweise dem Drucke zu überlassen; welches aber wohl den Hrn. Buchhändlern lieber als den Hrn. Gelehrten seyn dürffte. Erbat in dem ersten sich nur nach den Jahren gerichtet, dieses aber in seine ordentliche Capitel eingetheilet. Und wollen wir, daß man seine Vorzüge vor dem erstern zu voraus desto besser erkennen möge, den gütigst mitgetheilten Inhalt hierbey fügen:

Das 1. Capitel handelt von der Stadt Hirschberg Erbauung, Benennung, Situation, Beschaffenheit, Gegend etc. und wird gewiesen, daß Hirschberg schon 1002. erbaut gewesen, einer gesunden Lufft genüsse, die Schleyer-Manufaktur schon A. 1470. von einem Hirschbergischen Stadt-Kinde aus Holland hieher gebracht worden, der Poltzenstein bey Kupfferberg von einem Böhmischen Königlichen Stallmeister Boltone erbauet worden.

Das 2. Cap. handelt von den Hirschbergischen Ober-Regenten, von Boleslao Chobri an biß auf unsern Glorwürdigsten Kayser CAROLUM VI. dabey man nicht vergessen anzuführen, was vor Begnadigungen, so wohl die beyden Fürstenthümer überhaupt, als unsere Stadt ins besondere von ihnen erhalten hat; mitunter ist auch des unglücklichen Poen-Falls, davon man nicht viel lieset, gedacht worden.

Das 3. Cap. von den Hirschbergischen Bürgermeistern und Raths-Personen: Mich. Tilesio, Hans von Rüdigersdorff, Nicolao von Rüdigersdorff, Gregorio Hilschero, Wincklero, Melch. Tilesio, Seb. Fidlero, Val. Süssebachio, Mich. Seidelio, Mart. Rothmanno, Val. Emerico, M. Pancr. Kretschmero, Frid. Pobllo, Val. Süssebachio, Val. Bennermanno, Val. Rithmanno, Val. Schaffstein, Joh. Steilmanno, Balth. Körnero, Gottfr. Hornigio, Heinr. Hoffmann-Schulz, Nicolao Rüffero, Gottfr. Körnero, Gottfr. Georgjo Josepho von Ehrenschild, D. Balth. Thom. Kretschmero, Joh. Gottfr. Rüffero, Joh. Christoph von Ehrenwald, Melch. Josepho Kretschmero, Georgio Frantz Dreschern von Cadan, Hr. Christiano Kretschmero und Hrn. Georgio Wilhelmo Emrich. Darauf in einem Anhang zu lesen der Stadt Hirschberg Statuta und Ordnungen. Vergleich zwischen E. E. Rathe der Stadt Hirschberg und dero Pflicht untergebenen Bürgerschaft gestiftet. Ein Project einer Waysen-Ordnung. Der Kayser- und Königlichen Stadt Hirschberg neu-aufgerichtete Feuer-Lösch- und Dämpff-Ordnung.

Das 4. Cap. von den Hirschbergischen Parochis, Pasteribus oder Stadt-Pfarrren, worunter zu zehlen, Bolco, Henricus, Schybanus, Thomas, Franz von Riedberg, Joh. Schwartz, Wolfarth von Zedlitz, Petrus Nowack, Wenceslaus de

Bachaze, Stanislaus Bernwald, Nicolaus Sculteti, Joh. Saurmann, Joh. Walther, Stanisl. Saurius, George Langenickel der erste Lutherische Pfarr, Nicolaus Ottmannsdotff, Wolffgang Ssstelius, Bened. Moller, Joh, Steinborn, D. Wolffgang Droschke, M. Joh. Glaser, Jacobus Krause, Caspar Fröming, Balth. Tilesius, M. Joh. Sitsch, M. Thomas Weinrich, M. Esaias Schellenbach, M. Joh. Tralles, Mich. Herold, Tobias Röhrich, der letzte Lutherische Pfarr. P. Christoph, die Hrn. Patres Mssissionarii Soc. Jesu, Hr. Joh. Constantin Panck, Hr. Andreas Jacob Caffart, Tit. Pl. Hr. Joh. Leopold Gulitz. Zugleich von denen Hirschbergischen Rectoribus Scholæ: Andrea Treibero, Alberto Kindlero, Sebast. Wolffio, Thoma Colero, M. Christoph. Schillingio, Paulo Knauero, Georgio Amerimno, Georgio Hanisio, Georgio Tilesio, Dan. Wanckio, M. Joh. Haidorn, nebst den Leichen-Schrifften auf dem Stadt- und Heil. Geist-Kirchhofe, wie auch an den übrigen geistlichen Gestifften und Legatis.

Das 5. Cap. von den Hirschbergischen Stadt-Physicis: Hr. D. Caspare Schvvenckfeldio, D. Joh. Emerico, D. Christiano Charisio, D. Matthæo Adalberto Zinde1, D. Vechnero, D. Carolo Christiano Leopoldo Albrecht, D. Melch. Sussebachio, D. Augustino Josepho Victore Wendlero, D. Adamo Christ. Thebesio, D. Joh. Ernesto Kruschio.

Das 6. Cap. von den übrigen in Hirschberg gebohrnen Gelehrten: a] Theologis: Melchiore Angero, Sam. Clemente, Christoph. Coco, D. David Georg. Cornero, Joh. Cyro, Paulo Effenbergero, Sam. Emerico, Marthæo Feigio, Mart. Feigio, Joh. Fischero, Joh. Frobenio, Hieron. Geislero, Jerem. Gottwald, Sam. Hebelio, Jerem. Henerico, Israel Henrico, Joh. Herfarto, Balth. Heroldo, M. Balth. Hilschero, Sam. Himmelreichio, Joh. Ab Hirschberga, Georgio Höffigen, M. Sigism. Hosmanno, Georgjo Nigrino, Val. Obermann, M. Balth. Reisselio, David Reisselio, Friderico Sculteto, M. Sam. Schrœero, Jacobo Schildero, Jerem. Seidelio, Georgio Senner, Hieron. Siegharto, Jacobo Süssesbachio, Georgio Teubero, Balth. Tilesio, Guttfr. Tilesio, M. Hieron. Tilesio, Melchiore Tilesio, M. Nathanaële Tilselio, Georgio Ulmanno, Joh. Ulmanno, Jererm. Ulmanno, Pancrat. Vulturino, Melch. Walthero, Georgio Weinrichio, Mart. Weimichio, Joh. Weinrichio, D. Thoma Weinrichio, David Weissio, Melch. Weissigio, Ersamo Winclero, Frieder. Wolffio, Mart. Wolffio, Frider. Tappio b.) Jctis : Christiano Adolpho, Christ. Alberti D. Christiano Büttnero, Matthæo Cornero, Gid. Fischero, Sebast. Frobenio, Georgio Hulsio, Georg. Kahllo, Gedeone Kindlero von Zackenstein, D. Melch. Langio, Joh. Libingo, Pancratjo Piscatore, Hier. Reinvvaldo, D. Valent. Rimero, Jer. Sperero Eleaz. Tilesio, Frider. Tilesio, Jonatthane Tilesio & c.] Medicis: D. Christiano Mich. Adolphi, D. Joh. Georgio Charisio, D. Balth. Cornero, D. Martino Cornero, D. Joh. Cupio, D. Joh. Emerico, D. Valent Emerico, D. Antonio Fabro, D. Balth. Körnero, D. Sal. Reischlio, D. Balth.. Süssesbachio, D. Melch. Süssenbachio, D. Georg. Tilesio, D. Gotrfr. Willhelmo s& c. d) Philologis & Philos. Jona Cuchlero, M. Balth. Exnero, Matthia Frobenio, Gottfr. Hoffmanno, Caspar Pitschio, M. Jer. Siebeneuchero, Joh. Süsbenschuchio, M. Pancr. Süssenbachio, M. Melch. Weinrichio· Wenceslao Wolffio &c.

Das 7. Cap. von allerhand Unglücks-Fällen, als Brand-Schäden, Justificirten, von grossen Wassern, Schnee, Gewittern, Winden, Dürre, Theurung, Heuschrecken, etc. erlittenen Kriegs-Drangsalen sonderlich des dreyßig-jährigen Krieges, vom Anfang biß zum Ende.

Das 8. Capitel von denen Hirschbergischen Weichbilds-Städten und Dörffern, als von Schmiedeberg, Kupfferberg, Schönau, der Herrschafft Kynast, nebst Hernsdorff, Seiffershau, Schreiberhau, Warm-Brun; von der Herrschafft Giersdorff, nebst Seudorff und Mertzdorff; von der Herrschafft Kemnitz, darzu Reibnitz und Himdorff gehöret; von Neukemnitz, Neukirche, Meywalde, Schildau, Fischbach, Eichberg, Boberstein, Rohrlach, Röversdorff, Schönwalde, Kauffungen, etc. mit ihren Gelehrten, die entweder da gebohren oder im Ampte gestanden. Desgleichen Kayser und Königs Ferdinandi II. Glorwürdigsten Gedächtnüß End-Urbarien-Urtheil.

Das 9. Cap. von der Neuen A. C. Kirche und Schule vor Hirschberg. Allwo von dem Kinder-Gebeth, Alt-Ranstädkischen Conventjon, Hrn. Kirchen-Vorstehern und Depurirten, Abstekung der Kirche von den Kayserl. hohen Hn. Commissarien ersten Administration derer Ministerialien von Hr. M. G. B. Scharffen von Schweidnitz, und andern biß zur Ankunfft der ordentlichen beruffenen Herren Prediger Hr. M. Johann Neunhertzens, Hrn. M. Christian Kahls, Hrn. M. Joh. Christoph Mosemans, Hrn. M. Joh. Christoph Möllers, und theils derselben Nachfolgern, wie auch von denen Lehrern in der Schule dabey. Den Beschluß machen die Epitaphia und Leichen-Schriften auf unserm Evangelichen GOTTes-Acker, Lateinische und deutsche, die zum theil wohlgerathen und ein guttes Andencken stiftten.

Ein gewisser Doct. Med. in einer Weichbild-Stadt unsers Vaterlandes hat uns Hoffnung gemacht die gar gelehrte und beliebte Schrifft des Königl. Prof. und Med. Leonhard Ferdinand Meisners von Coffee, Chokolade, Thee und Tabac, darinne ihre Natur, Gebrauch und Mißbrauch beschrieben wird aus dem Lateinischen in die deutsche Sprache zu übersetzen, nach der zu Nürnberg im Jahr 1721. geschehenen Auflage unter dem Titel: Anacrisis Medico. Historico-Diætetica. Es ist auch Herr J. G. Seidel in Breßlau zum Verlag derselben entschlossen gewesen. Es mögen aber bißher einige Hindernüsse sich im Weg geleyet haben, daß man noch nicht die Zeit bestimmen kan, wenn solche Übersetzung werde der Presse können übergeben werden, die doch-mehrern Liebhabern nicht unangenehm seyn dürfte.

Es scheint manches seine Finger eine gewisse Art der Kriebel-Kranckheit eingenommen zu haben, welche selbige so kützelt daß sie schreiben müssen, wenn sie gleich nicht verstehen, was sie thun. Besonders nimmt dann und wann solches übel junge Leute, zumahl die sehr Lehr-begierig seyn, auch mit, daß sie starcke Bewegungen davon bekommen. Wir können nicht vor gar gewiß sagen: Ob folgender Titel auch einen solchen Patienten anzeige; aber das können wohl unsere Leser vielleicht ohn unsere Erinnerung dencken, was uns bey Lesung des ersten Bogens davon eingefallen: Es sind mehr solche Anweisungen bereits geschrieben, als Leute gefunden werden, die daraus Unterweisung genoßen haben,

oder auch hinlänglich darinne gefunden. So lautet aber der gedachte Titel: Gründliche und kurtze, aber doch gleichwohl zulängliche Historische Geographische Staats-Anweisung, vor Adelige und andere junge Leute, welche entweder wegen ihres angebohrnen Standes, oder auch wegen zukünfftiger Profession alle weitläufftige Kleinigkeiten zu erforschen nicht nöthig haben. In deutlichen Fragen und Antworten abgefasst und zusammen getragen von H. G. M. J. U. C. Es ist grosse Hoffnung der Verfasser werde diese gelehrte Arbeit selbst verlegen.